

# Baureihe H der BVG für Loks3D v1.00



für Loks3D-Version 2.9

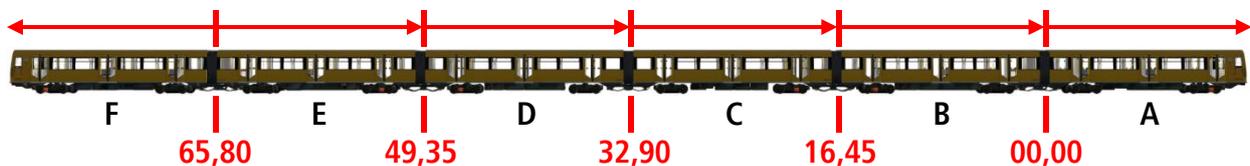
Nachdem die Baureihe F in ihrer letzten Serie bis zum Jahre 1992 hin ausgeliefert wurde, aber technisch größtenteils noch dem Stand um 1980 entsprach, wurde beschlossen, eine völlig neue Baureihe zu konzipieren.

In einer verhältnismäßig kurzen Entwicklungszeit von nur 2 Jahren entstand dabei die Baureihe H, die völlig neue Maßstäbe setzte. Im Gegensatz zu allen Vorgängerbaureihen war es erstmals möglich, einen Zug in kompletter Länge begehrbar zu machen. Damit ist der Zug allerdings im Betrieb allerdings nicht mehr kuppelbar, das heißt, dass in den Schwachverkehrszeiten auch keine Kurzzüge mehr eingesetzt werden könnten. 1995 wurden zwei Vorserienzüge H95 geliefert, 1997 und 2001 folgten insgesamt 44 Serienzüge. Insgesamt sind 12 Gruppenobjekte enthalten. Pro Bauserie sind 3 Wagen jeweils mit ein- und ausgeschalteter Fahrgastraumbeleuchtung vorhanden. Die Wagen werden in der Realität in der Reihung A-B-C-B-D-A gekuppelt, wobei die letzten beiden Wagen um 180° gedreht werden, bei den Serienzügen ist dies daran zu erkennen, dass sich die Klappfenster auf der anderen Seite befinden. Bis auf die beiden Vorserienzüge sind jeweils zwei Wagen kurzgekuppelt, zwischen den Wagen 2 und 3 bzw. 4 und 5 befindet sich eine Zwischenkupplung, deren Funktionsweise der Scharfenbergkupplung entspricht.

Für die Bauserie H01 sind keine zusätzlichen Gruppenobjekte vorhanden, da diese baugleich mit der ersten Serie ist.

## Positionierung:

Um die Positionierung in einer Streckendatei zu vereinfachen, wurden die Gruppenobjekte bereits um 0,37m (Standard-Höhe der Schienenoberkante) angehoben und die beiden gedrehten Wagen entsprechend innerhalb der Gruppenobjekte gedreht.



Der 0-Punkt des Streckenobjektes befindet sich hier in der Kurzkupplung zwischen dem ersten und dem zweiten Wagen.

Denkbar wäre auch eine Verwendung als 4-Wagen-Zug, dabei müssen der B- und der C-Wagen weggelassen werden. Entsprechende Probefahrten wurden mit einem realen H-Zug bereits 2013 durchgeführt, lieferten aber keine befriedigenden Ergebnisse.

# Baureihe H der BVG für Loksिम3D v1.00

## Dateipfad:

\Loksिम3D\Objekte\U-Bahn Berlin\Fahrzeuge\H95\  
 \Loksिम3D\Objekte\U-Bahn Berlin\Fahrzeuge\H97\

## Beschreibung der Variablen:

Linie	Eingabe der Linie, ohne Zusatz für zwei Zeichen, klein für drei Zeichen
Nummer	Eingabe der Wagenummer an Front und Fahrzeugseiten
Str::Anzeige_weiss	schaltet den Hintergrund des Rollbandes auf weiß zur Verwendung der roten Schrift
Str::Linie_X	Hintergrundfarbe für Liniennummer (12 verschiedene Farben analog der Berliner U-Bahnlinien)
Str::Sh2	Kennzeichnung abgestellter Züge mit halber Schlussbeleuchtung
Str::Tuer_links	Öffnet alle Türen auf der linken Fahrzeugseite
Str::Tuer_rechts	Öffnet alle Türen auf der rechten Fahrzeugseite
Str::Umlauf_gruen	Umlaufschild zeigt zwei grüne Flächen und kennzeichnet von der Werkstatt freigegebene Fahrzeuge
Str::Umlauf_rot	Umlaufschild zeigt zwei rote Flächen und kennzeichnet nicht einsatzfähige Fahrzeuge
Str::Z1	Einschalten der Spitzenbeleuchtung
Str::Z2	Einschalten der Schlussbeleuchtung
Str::Z6	Kennzeichnung von Leerzügen mit einer grünen Fläche im Zielband
Umlauf	Fügt die Kursnummer auf der digitalen Umlaufanzeige hinzu
Ziel [...]	die Zielbandbeschriftung ist in fünf verschiedenen Größen je nach Länge des Ziels möglich, bei weißem Hintergrund des Anzeigefeldes erscheint die Schrift automatisch in rot

## Danksagung

Ich bedanke mich insbesondere bei Tommy Mühlbach.

© Klaus Nickel/VEB Verkehr

v1.00 – 09.11.2014